



Protokoll

Infoveranstaltung Turnhallen MSO

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 19.30

Aula, MSO, Friedbühlweg 23, 3653 Oberhofen

Vorsitz Therese Haueter, Schulkommissionspräsidentin SVH

Protokoll Katrin Niklaus, Sekretariat OSH

Anwesend Priska Bühler, Gemeinderätin, Oberhofen
Matthias Mc Hale, Schulleitung MSO
Rolf Gehriger, Schulleitung OSH
Erich Marti, Gemeinderat Hilterfingen
Philippe Tobler, Gemeindepräsident Oberhofen

Therese Haueter, Schulkommissionspräsidentin

Sie begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen. Therese Haueter erklärt, dass in einer 1. Phase, nach Baubeginn, die Turnhallen abgerissen werden. Diese Tatsache stellt an die Schule sowie die Lehrpersonen erhöhte Anforderungen. Beim Siegerprojekt «Panorama» ist eine Tragluftsporthalle vorgesehen. Die Baukommission hat jedoch unter Beachtung aller Aspekte beschlossen, dass die Tragluftsporthalle nicht gestellt wird.

Ablauf der Infoveranstaltung: Matthias Mc Hale, Schulleiter MSO erläutert die Vor- und Nachteile der Tragluftsporthalle aus Sicht der Schule. Anschliessend wird Erich Marti, Gemeinderat Hilterfingen weitere Erläuterungen ausführen. Therese Haueter bittet die Anwesenden Fragen zu stellen und hofft auf eine konstruktive Infoveranstaltung. Sie gibt das Wort an Matthias Mc Hale weiter.

Matthias Mc Hale, Schulleiter MSO

Er erläutert die Vor- und Nachteile einer Ersatzsporthalle. Er ist sich bewusst, dass er aus Sicht der Schule die Vor- und Nachteile aufzählt. Aber es sind sich alle einig, dass die Schülerinnen und Schüler die Hauptnutzer der Turnhallen sind.

Vorteile Ersatzsporthalle:

- Betrieb des Unterrichtes Sport kann für die Schulen mit kleinen Einschränkungen ohne Unterbruch weitergeführt werden.
- Weitere Benutzer können dadurch auch in den Rand – Abendzeiten Ihre Vereinstätigkeit weiterhin durchführen – auch hier je nach Verein mit Einschränkungen (Geräteturnen, Rasenfeld merklich kleiner)



Nachteile Ersatzsporthalle:

- In der Ersatzsporthalle wären gewisse Sportarten/Tätigkeiten eingeschränkt möglich wie z.B. Geräteturnen, Ballspiele (Wölbung der Halle)
- Die Halle würde ca. 1/2 bis 2/3 der heutigen Rasenfläche belegen. Dadurch wäre der Sportbetrieb auf dem Rasenfeld für die Schule wie auch die Vereine stark eingeschränkt.
- Pausenplatz allgemein: Durch den Wegfall des roten Platzes und weitere Umgebung während der ersten Bauphase fehlt es grundsätzlich an Fläche für die SchülerInnen während der Pause. Die Halle auf dem Rasen verschlimmert die Situation.
- Die Hallenbenützung gerade in den Sommermonaten wäre nicht ideal (Hitze).
- Aus ökologischer Sicht wäre eine solche Ersatzsporthalle nicht sinnvoll (Energieaufwand!)
- Nach Abbruch der Ersatzsporthalle müssten ein grosser Teil des Rasens neu gemacht werden!
- Die Kosten dieser Lösung betragen mit dem Verlegen von neuem Rasen mind. Fr. 300'000.-

Fazit:

Die Baukommission erachtet es als absolut vertretbar, in Anbetracht der Abwägung Vor- Nachteile der Ersatzsporthalle auf die Errichtung einer Ersatzsporthalle zu verzichten.

Schule wie auch Vereine werden voraussichtlich genau 12 Monate auf die Sporthalle Friedbühl verzichten müssen.

Wir dürfen uns aber auf eine tolle Doppelsporthalle freuen!

Peter Scheidegger Männerriege Oberhofen/Hilterfingen

Was passiert mit den eingesparten Fr. 300'000

Matthias Mc Hale, Schulleiter MSO

Diese Frage wird durch ein Behördenmitglied später in der Veranstaltung beantwortet.

Hanspeter Steffen, Männerriege Oberhofen/Hilterfingen

Rasen als Pausenplatz: Wenn es regnet oder schneit. Was passiert mit dem Rasen?

Matthias Mc Hale, Schulleiter MSO

Der Rasen wird so lange wie möglich als Pausenplatz benützt. Wenn es regnet und schneit kann er selbstverständlich nicht benützt werden. Es besteht ja immer noch ein kleiner Pausenplatz.

Stimme aus den Anwesenden

Externe Aktivitäten kosten auch viel Geld.

Matthias Mc Hale, Schulleiter MSO

Es ist ein Betrag von ca. Fr. 40'000 im ordentlichen Budget budgetiert für Aktivitäten ausser Haus.



Stimme aus den Anwesenden

Der Turnverein Hilterfingen-Oberhofen hat eine Einsprache gegen diesen Entscheid eingereicht. Es geht uns um die Kinder im Verein im Speziellen um das Kinderturnen. Sobald die Verantwortlichen vom TV wissen wo die Kinder turnen können, wird die Einsprache zurückgezogen.

Philippe Tobler, Gemeindepräsident Oberhofen

Es ist allen klar, dass die Kinder turnen müssen und dieser Freizeitsport aufrechterhalten werden muss.

Erich Marti, Gemeinderat Hilterfingen

Er ist sich bewusst, dass das Wegfallen der Tragluftsporthalle eine grosse Herausforderung für die Schulen und ebenfalls für die Vereine ist. Er erläutert die Kriterien der Prioritätenliste.

Kriterienliste

1. Priorität
...haben Turn- und Sportvereine mit **bestehender Vereinsstruktur, ortsansässig**, Mitglieder mehrheitliche aus den Schulverbands-Gemeinden
Jugendabteilung führend, wettkampf- oder meisterschaftsorientiert, lizenzierte Spielerinnen und Spieler etc.
2. Priorität
... haben Hallenbenutzende mit «losen» Struktur (keine Vereine mit Statuten, Organisation etc.), Freizeitgruppe oder ähnlich,
ev. auch **Zusammenschlüsse** von einzelnen, losen **Kleingruppen** mit mehreren Teilnehmenden (Kriterium Anzahl TN, also Grösse der Gruppe und Regelmässigkeit des Trainings)
3. Priorität
... haben **lose Kleinstgruppen** (ohne Strukturen, z.B. nur mit 1 Verantwortungsperson) mit eher wenig Teilnehmenden oder Mitgliedern

Rolf Gehriger, Schulleiter OSH

In Hünibach stehen 2 Hallen zur Verfügung. Es kann durchaus sein, dass ein Verein aus Oberhofen mit 1. Priorität in Hünibach turnen wird.

Philippe Tobler, Gemeindepräsident Oberhofen

Mögliche Hallen in Oberhofen sind: Die Riderbachhalle, diese kann auch den Schulen zur Verfügung gestellt werden. Durch den Tag sollte dies sicher kein Problem sein und ebenfalls am Abend ist die Halle vielfach unbenutzt. Im UG befindet sich ein Yogaraum. Um diesen zu benützen, müssen noch Abklärungen gemacht werden. Einige Geräte könnten von der MSO in die Riderbachhalle transportiert und dort deponiert werden. Das Hallenbad Oberhofen hat auch eine Turnhalle. Die Duschen könnten ebenfalls im Hallenbad Oberhofen benützt werden. In der Gemeinde Oberhofen bestehen recht viele Möglichkeiten um den Turnunterricht der Vereine aufrecht zu erhalten. Was sich alle bewusst sein müssen – Geräteturnen mit Ringen stehen nicht zur Verfügung – übrigens auch bei einer Tragluftsporthalle wäre dies nicht möglich gewesen.



Es sind alle bestrebt, dass das Projekt «Panorama» nicht zu teuer wird und die Baukosten das Budget nicht sprengen. Die Gemeinden sowie der Schulverband bieten Hand um nach geeigneten Lösungen zu suchen.

Stefan Bünzli, TV Oberhofen/Hilterfingen

Die Riderbachhalle hat einen Parkettboden dieser müsste, wegen der Unfallgefahr, abgedeckt werden. Es müssten ebenfalls die Fenster abgedeckt und Regeln aufgestellt werden.

Stimme aus den Anwesenden

Er habe gehört, dass die Turnhallen erst freigegeben werden, wenn der ganze Neu- und Umbau abgeschlossen sei.

Rolf Gehriger, Schulleiter OSH

Es herrsche die Meinung vor, dass wenn die Hallen fertiggestellt sind, dass sie auch benützt werden können. Das ist ein MUSS.

Er weist darauf hin, dass es ein Formular zum ausfüllen hat. Auf diesem Formular können die Vereine und Gruppierungen ihren Hallenbedarf anmelden. Das Gesuch muss bis spätestens am 20. Dezember 2019 an das Schulsekretariat einreichen werden. Bis in KW 14 (vor den Frühlingsferien) wird gemäss oben erwähnten Kriterien ein Auswahlverfahren stattfinden. Danach werden die Vereine und Gruppierungen schriftlich informiert. Vereine, welche bereits die Hallen im Hünibach benützen, müssen ebenfalls ein Formular/Gesuch ausfüllen.

Stimme aus den Anwesenden

Er ist erstaunt, dass über die Hallenbenützung im Hünibach der Gemeinderat von Hilterfingen entscheidet und nicht der Schulverband. Er fragt ebenfalls ob die Entscheidung nicht der Schulverband übernehmen kann.

Rolf Gehriger

Dies sei nicht in der Kompetenz des Schulverbands, weil die Turnhallen in Hünibach der Gemeinde Hilterfingen gehören.

Michèle Monnard, FC Hünibach

Muss der FC Hünibach (Turnhallen MSO und OSH) ebenfalls ein Formular/Gesuch ausfüllen – JA

Stimme aus den Anwesenden

Wurde die Mehrzweckhalle in Schwanden abgeklärt?

Philippe Tobler

Er habe die Gemeinde Sigriswil angefragt aber leider keine Rückmeldung erhalten. Es wird angestrebt, dass die Vereine im Vereinsgebiet trainieren können. Daher ist es sehr wichtig, dass das Formular von allen ausgefüllt wird. Damit alle Vereine und Gruppierungen in der Entscheidung berücksichtigt werden können.

Stefan Bünzli, TV Oberhofen/Hilterfingen

Wie verhalten sich die Mietpreise bei den Alternativlösungen? Muss mit Mehrkosten gerechnet werden? Er bringt den Wunsch an, dass die Kontaktpersonen der Vereine auf den Hallenbelegungsplänen aktualisiert werden. Die Gemeinden haben die aktuellen Namen der Vereinsvertreter.



Schulverband Hilterfingen

Schulverband. www.schulverband.net
3652 Hilterfingen
Schuladministration
sekretariat@schulverband.net. 033 243 46 23

Philippe Tobler

Nein die Preise bleiben wie bis anhin. Es gibt keine Preisanpassung während der Neubauphase.

Stefan Bünzli, TV Oberhofen/Hilterfingen

Er bittet den SVH die Preise für die neue Halle bis im Herbst 2020 bekannt zu geben, damit das Budget im Dezember 2020 an der Hauptversammlung verabschiedet werden kann.

Therese Haueter, Schulkommissionspräsidentin

Sie bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und bei allen Leiterinnen/Leiter und Aktiven der Vereine und Gruppierungen für ihren grossen Einsatz in den Riegen.

Ende der Veranstaltung: 20.30 h

Im Namen des Schulverbands:

Therese Haueter

Präsidentin Schulkommission

Katrin Niklaus

Schuladministration